

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 92 (1974)  
**Heft:** 39: Computer im kleinen und mittleren Ingenieur- und Architekturbüro

**Artikel:** Alphabetisches Glossar der verwendeten Begriffe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-72478>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Alphabetisches Glossar der verwendeten Begriffe

**Adresse** Zahl (oder Name), die eine bestimmte Speicherstelle oder einen Herkunftsort von Daten bezeichnet

**ALGOL** (*Algorithmic Language*) algorithmische höhere Programmiersprache

**Alpha (nu)merisch** Ziffern, Buchstaben und/oder Spezialzeichen darstellend

**APL** (*A Programming Language*) höhere Programmiersprache für den (→) Timesharing-Betrieb; auch Inversion Language, basiert auf einem Werk für vereinfachte Schreibweise mathematischer Ausdrücke

**Assembler** a) Symbolische Programmiersprache; b) (→) Programm, das von einer symbolischen Sprache in Maschinensprache übersetzt

**Ausgabe** Übertragung von bearbeiteten Daten auf Drucker, Bildschirme usw.

**Band** (Tape) Magnetband, Kunststoffband, auf dessen magnetischer Oberfläche Daten festgehalten werden

**BASIC** Symbolische Programmiersprache, besonders für (→) Timesharing Betrieb

**Batch-Verarbeitung** (Stapel-Verarbeitung) gestaffelte Verarbeitung von Computer-Programmen (eines nach dem andern)

**BCD** (binary coded decimal) 6-Bit-Code zur Darstellung von Ziffern, Buchstaben und Zeichen

**Betriebssystem** (*Operating System*) Sammlung von (→) Programmen und (→) Routinen zur Steuerung und Überwachung eines Computer-Betriebes wie auch zur Verwaltung von Programmen und Datenbeständen

**binär** bezeichnet zwei mögliche Zustände. Die meisten Computer-Komponenten (Transistoren, Magnetkerne usw.) kennen im wesentlichen zwei feste Zustände

**Bit** (*binary digit*) 0 oder 1 in der Darstellung eines Wertes in binärer Notierung

**Blockdiagramm** (*Flowchart*) graphische Darstellung der Typen und Sequenzen von Operationen in einem (→) Programm

**Byte** 8-Bit-Zeichen, das entweder zwei Ziffern, einen Buchstaben, ein Spezialzeichen oder einen Wert in binärer Darstellung aufnehmen kann

**Charakter** Zeichen (z. B. BCD, Byte)

**COBOL** (*Common Business Oriented Language*) höhere Programmiersprache für den kommerziell-administrativen Einsatz

**Compiler** Programm, das in höheren Programmiersprachen entwickelte Programme in Maschinensprache übersetzt

**Datei** (*File*) Datenbestand, der in Lochkartenform, auf Magnetband oder Magnetplatte festgehalten ist

**Datenfernverarbeitung** (*remote control*) Technik, die erlaubt, Ein- und Ausgabe entfernt vom Ort der Verarbeitung durchzuführen (Übermittlung der Daten im Regelfall über Telefonleitungen)

**Datenstation** (*Terminal*) Ein- und Ausgabeeinheit für den Betrieb eines Computers auf Distanz

**Direktzugriff** (*direct access*) adressierter Datenzugriff, wobei nicht die ganze sequentielle (→) Datei durchsucht wird

**Disk** → Platte

**Dump** paketweises Herausschreiben von Daten aus internen (→) Speichern, meist Absicherungen

**Echtzeit** Verarbeitung ohne Zeitverzug zwischen Eingabe, vollumfänglicher Verarbeitung und Ausgabe, speziell bei Prozesssteuerungen, Reservationssystemen Bankschaltersystemen, usw.

**EDV** (*EDP*) elektronische Datenverarbeitung

**Eingabe** Erfassung und Übertragung von Daten in die Zentraleinheit

**Externe Speicher** Magnetbänder und -platten zur Aufnahme grosser Datenbestände (Dateien)

**Fehlerelimination** (*debugging*) Suchen und Entfernen von Fehlern in (→) Programmen

**Feld** mehrere (→) Bytes, die einen logischen Begriff (Bezeichnung, Nummer, Wert, Menge usw.) enthalten

**Fernverarbeitung** → Datenfernverarbeitung

**File** → Datei

**Flowchart** → Blockdiagramm

**FORTAN** (*Formula Translation*) höhere Programmiersprache für mathematische Probleme

**Hardware** mechanische, magnetische, elektrische, elektronische usw. Geräte

**Instruktion** Gruppe von Zeichen, die die durchzuführende Operation sowie die Werte oder Adressen eines oder mehrerer Operanden enthält

**Job** Arbeitseinheit (Programm oder Sequenz von Programmen), die auf dem Computer durchzuführen ist

**Kernspeicher**, (*core storage*) schneller Speicher mit Magnetkernen (-ringen)

**Konsole** Bedienungsstation des Computers

**laden** (*load*) Einlesen und Bereitstellen eines Rechenprogrammes für die Ausführung

**Maschinensprache** Sprache, die durch die Computer-Hardware interpretierbar ist

**Multiprogrammierung** (*multiprogramming*) überlappende Organisation mehrerer Programme

**Multiprozessor** Mehrfachrechner

**numerisch** nur Ziffern darstellend

**off-line** Gegensatz zu on-line

**on-line** bezieht sich auf Geräte, die von der (→) Zentraleinheit direkt gesteuert werden

**Operating System** → Betriebssystem

**Output** → Ausgabe

**periphere Geräte** Ein- und Ausgabegeräte, teilweise auch langsame Speicher

**Platte** (Magnetplatte, Disk) (→) externer Speicher. Stapel von kreisförmigen Scheiben, auf deren magnetisierbaren Oberflächen Daten gespeichert werden. Erlaubt im Gegensatz zur sequentiellen Verarbeitung von auf Magnetbändern enthaltenen Daten einen (→) direkten Zugriff auf jede einzelne Information

**PL/1** höhere Programmiersprache, die alle Elemente anderer höherer Sprachen enthält und sowohl für den technisch-mathematischen wie auch den kommerziell-administrativen Gebrauch geeignet ist

**Programm** Folge von Instruktionen, die dem Computer die Anweisung für die Ausführung einer bestimmten Arbeit gibt

**Prüfziffer** (Prüfbit) Datenergänzung zur Fehlerentdeckung

**Puffer** Zwischenspeicher für Ausgabewerte, um die Fortsetzung des Programms unabhängig vom Ausdruck zu ermöglichen

**Quellen-Programm** Programm in symbolischer oder höherer Sprache, das vor Durchführung in die Maschinensprache übersetzt werden muss (einmalig)

**Real Time** → Echtzeit

**Record** → Satz

**Redundanz** überschüssiger Informationsgehalt

**Register** zentraler Speicherplatz im Zentralrechner selber

**Routine** Programm (-Teil)

**Satz** Gruppe von Feldern, die eine logische Information darstellt (z. B. besteht ein Personalsatz aus den Feldern Personal-Nummer, Name, Adresse, AHV-Nummer, Salär usw.)

**Software** Sammlung von (→) Programmen, die den Computerbetrieb erlauben (Betriebssystem, Anwendungsprogramme, Standardroutinen usw.)

**Source Program** → Quellen-Programm

**Speicher** Speicher der (→) Zentraleinheit, meist Magnetkernspeicher oder monolithischer Speicher, zur Aufnahme eines Teils des Betriebssystems, der in Ausführung befindlichen Programme sowie der für die unmittelbare Ausführung benötigten Daten aus externen Speichern sowie der Ein- und Ausgabedaten

**Tape** → Band

**Teleprocessing** → Datenfernverarbeitung

**Terminal** → Datenstation

**Timesharing** eine Technik, die erlaubt, den Computer-Service einer grösseren Zahl mit (→) Terminals ausgerüsteter, geographisch entfernter Benutzer zur Verfügung zu stellen. Charakteristiken sind die zeitliche Verzahnung der Durchführung einer Vielzahl von Programmen, der konversationelle Betrieb, die minimalen Wartezeiten (wenige Sekunden), das Tastatur-Terminal

**Wort** organisatorisches Datenelement, Zeilen: Buchstabe, Ziffer, Satzzeichen usw.

**Zentraleinheit** eines Computers besteht im wesentlichen aus Hauptspeicher, Steuereinheit (Ablauf, Koordination der verschiedenen Einheiten des Computers) und logisch/arithmetischer Einheit

(→) und → im Glossar erklärter Begriff